



African Explorer

Vom Indischen Ozean zu den Viktoriafällen (07.08. bis 21.08.2018)

15-tägige Sonderzugreise von Pretoria bis Victoria Falls

Vier Länder kombiniert diese außergewöhnliche Zug-Erlebnisreise – sie vereint eine unvergleichliche Vielfalt an Zielen in Südafrika, Swasiland, Mosambik und Simbabwe. Dabei erwarten Sie Highlights wie der weltberühmte Krüger-Nationalpark und die Viktoriafälle, aber auch abseits der üblichen Routen gelegene Ziele wie Maputo, der Matobo-Nationalpark und die Ruinenstadt Great Zimbabwe. Seit 2015 rollt der African Explorer für Lernidee Erlebnisreisen auf dieser faszinierenden Route und bietet stetig wechselnde Landschaftspanoramen, ganz ohne Inlandsflüge und tägliches Kofferpacken. Längere Strecken fährt Ihr Sonderzug zumeist über Nacht, tagsüber bleibt viel Zeit für Ausflüge und Wildsafaris.

ab **4.880 €** pro Person



Das macht diese Reise einzigartig

- Einmalige Route durch Südafrika, Swasiland, Mosambik und Simbabwe, bequem per Zug
- Abwechslungsreiche Landschaften: Highveld-Plateau und subtropisches Lowveld, Drakensberge, Savannen des Matabelelandes und des Hwange-Parks
- Exklusiv-Charter mit deutschsprachiger Reiseleitung für je max. 23 Gäste und mit deutschsprachigem Arzt an Bord
- Spannende Safaris im Krüger-Nationalpark und Übernachtung in einer Safari-Lodge
- Im Reich der Elefanten: Hwange-Nationalpark
- Quirlige Metropole am Indischen Ozean: Mosambiks Hauptstadt Maputo
- Südafrikas Panoramaroute mit Blyde River Canyon und Fenster Gottes
- UNESCO-Weltnaturerbe: Matobo-Nationalpark mit dem Grab von Cecil Rhodes

- Ruinenstadt Great Zimbabwe
- Kleines Königreich Swasiland

Termin-Übersicht

- 07.08. - 21.08.2018 (15 Tage)

Reiseverlauf von Pretoria bis Victoria Falls



Reiseverlauf von Pretoria bis Victoria Falls

1. Tag Abflug

Am Abend Abflug von Deutschland in das südliche Afrika.

2. Tag Pretoria

Morgens landen Sie in Johannesburg, wo Sie von Ihrer Reiseleitung am Flughafen begrüßt werden. Ihre Reise beginnt mit einer Rundfahrt durch die Hauptstadt Südafrikas, Pretoria. Von dem auf einer Anhöhe gelegenen Regierungssitz, den Union Buildings, haben Sie einen wunderbaren Ausblick auf die Stadt. Nelson Mandela wurde hier 1994 als erster schwarzer Präsident seines Landes vereidigt und grüßt seit Kurzem als überlebensgroße Skulptur die Besucher. Sie übernachten heute in einer Lodge, die Sie mit einer weitläufigen, üppig-grünen Gartenanlage empfängt. Hier können Sie sich in Ihrem Chalet erholen, Ruhe tanken und sich auf Afrika einstellen. Am Abend erwartet Sie ein Begrüßungsabendessen mit Vorstellung Ihrer Reiseleiter. (MA)

3. Tag Willkommen an Bord!

Am Morgen können Sie aus dem Angebot an Wunsch-Ausflügen wählen. Bestaunen Sie die Tänze der Zulu und die abstrakte Kunst der Ndebele in einem Kulturdorf oder tauchen Sie im beeindruckenden Apartheid-Museum in eine düstere Zeit der südafrikanischen Geschichte ein. Lohnenswert ist auch der Besuch der Township Soweto. Hier gibt es die weltweit einzige Straße, in der zwei Nobelpreisträger wohnten: Desmond Tutu und Nelson Mandela. Am frühen Nachmittag heißt es: Einsteigen, bitte! Ihr Sonderzug begibt sich auf seine große Fahrt. Machen Sie es sich in Ihrem Abteil bequem, während die Ebenen des Highvelds und die stillgelegten Goldminen des Witwaterrandes an Ihrem Fenster vorüberziehen. Sie reisen auf der historischen Bahnstrecke zwischen Pretoria und Lourenco Marques (Maputo), die auf nahezu 2.000 m ü. M. führt. Nach dem Abendessen im Bordrestaurant sind Sie zu einem Glas südafrikanischen Rotweins oder einem kühlen Bier im Barwagen willkommen. (FMA)

4. Tag Kleines Königreich Swasiland

Von Kaapmuiden aus startet heute Ihr Tagesausflug per Bus nach Swasiland. Das von König Mswati III regierte Land ist das zweitkleinste des afrikanischen Kontinents – gerade einmal halb so groß wie die Schweiz. Über Piggs Peak, von herrlichem Hügelland umgeben, führt Ihre Fahrt in das trotz zunehmender Urbanisierung noch immer malerische Ezulwini-Tal. Auf einem der lebhaften Märkte können Sie nach Mitbringsele für Ihre Lieben Ausschau halten. Besonders reich ist die Auswahl an Holzschnitzereien und Bastwaren. In Mpaka wartet am frühen Abend Ihr Sonderzug auf Sie. Genießen Sie das Abendessen an Bord, während Ihr Sonderzug in Richtung Maputo weiterfährt. (FA)

5. Tag Am Indischen Ozean – Maputo

Über Nacht hat Ihr Zug den Bahnhof von Maputo erreicht, der schon im Jahr 1910 eröffnet wurde und als der schönste in ganz Afrika gilt. Nach einer viel zitierten Legende wurde er von Gustave Eiffel gebaut. Sie erkunden die mosambikanische Hauptstadt bei einer Stadtrundfahrt per Bus und sehen die moderne katholische Kathedrale, den Botanischen Garten, die Statue des bis heute verehrten Präsidenten Samora Machel und das Eisen-Haus. Natürlich besuchen Sie auch einen der lebhaften Märkte. Die Stadt an der Delagoa-Bucht strahlt eine lebendige und zugleich lässige, karibisch anmutende Atmosphäre aus. Vielerorts sind die Spuren der Vergangenheit erkennbar, ob in portugiesischen Kolonialbauten oder Wohnhäusern sozialistischer Bauart. An der Uferpromenade erwartet Sie nicht nur der palmengesäumte Strand, sondern auch ein Mittagessen aus frischem Fisch und Meeresfrüchten. Am Nachmittag setzt Ihr Zug seine Reise fort und nähert sich wieder der Grenze zu Südafrika. (FMA)

6. Tag Auf Safari im Krüger-Nationalpark

Am Morgen erreicht Ihr Zug den Krüger-Nationalpark, Südafrikas berühmtestes Wildschutzgebiet. Bewaffnet mit Kamera und Fernglas starten Sie per Bus zu einer ausgedehnten Safari. Mit rund 20.000 km² ist der Park so groß wie das Bundesland Hessen und Heimat nahezu aller Großwildarten des südlichen Afrikas. Am Nachmittag verlassen Sie den Park und fahren zu Ihrer Safari-Lodge, wo Sie heute übernachten. Ihr großes Gepäck bleibt unterdessen wohlbehütet im Zugabteil. Mit einem kühlen Drink in der Hand können Sie auf der Lodge-Terrasse sitzen und dabei vielleicht Elefanten, Flusspferde und Krokodile an den Ufern des Crocodile River beobachten. Mit Beginn der Dämmerung führt Sie eine spannende Nachtsafari in offenen Jeeps ein weiteres Mal auf die Fährten der Wildtiere. Vielleicht zeigen sich die nachtaktiven Jäger wie Löwen und Hyänen in Aktion? Als stilvoller Abschluss erwartet Sie ein Busch-Dinner unter dem afrikanischen Sternenhimmel (Wunsch-Ausflug). (FMA)

7. Tag In den Drakensbergen – Panoramaroute

Den heutigen Tag starten Sie mit einer Pirschfahrt per Bus. Vom wildreichen Busch geht es anschließend in die dramatisch schöne Bergwelt der Panoramaroute, die sich entlang steil abfallender Höhenzüge der Drakensberge windet und Ausblicke auf das bis zu 1.000 m tiefer liegende Lowveld bietet. Unvergesslich ist die Aussicht in den Canyon, den der Blyde River hier über Jahrmillionen in die Berge geschliffen hat. Am späten Nachmittag heißt Sie Ihr Zugpersonal willkommen zurück an Bord. (FA)

8. Tag Hautnah an den Geparden

Am Morgen verlassen Sie Ihren Zug für eine Pirschfahrt im privaten Kapama-Schutzgebiet. Das etwa 13.000 Hektar große Gebiet wurde Ende 1993 zum privaten Naturschutzgebiet erklärt. In einem Tierumsiedlungsprogramm wurden zahlreiche Tiere einschließlich der berühmten Big Five hier hergebracht. Anschließend können Sie den seltenen Wildhunden und Geparden bei einem Besuch des Hoedspruit Endangered Species Center, einer Zuchtstation für gefährdete Tierarten, ganz nahekommen. Hier werden die Tiere medizinisch betreut und auf ihre Rückkehr in die Wildnis vorbereitet. Zum Mittagessen werden Sie wieder an Bord erwartet, bevor der Zug seine Fahrt gen Norden fortsetzt. (FMA)

9. Tag Auf Schienen über den Limpopo

Über die Soutpansberge und durch das Land der Regenkönigin Modjadji fährt Ihr Zug heute bis Beitbridge. Hier überquert er den Limpopo-Fluss und die Grenze zu Simbabwe. Die Grenzformalitäten werden bequem für Sie an Bord erledigt. Lassen Sie die wechselnden Landschaftsszenarien an sich vorüberziehen und genießen Sie einen entspannten Tag an Bord. Probieren Sie bei einer Biltong-Probierprobe von dem in Südafrika so beliebten luftgetrockneten Fleisch, das während des Großen Treks wertvoller Proviant war. (FMA)

10. Tag Great Zimbabwe

Ziel des heutigen Tagesausfluges per Bus sind die mächtigen Ruinen von Great Zimbabwe. Das größte vorkoloniale Bauwerk Afrikas südlich der ägyptischen Pyramiden ist über 1.000 Jahre alt und war einst Wohnstätte für bis zu 18.000 Menschen. Massive Mauern aus perfekt ineinandergefügten Granitplatten ragen bis heute in die Höhe. Der moderne Staat Simbabwe wurde nach diesem baulichen Meisterwerk und UNESCO-Weltkulturerbe benannt. Im Örtchen Bannockburn besteigen Sie wieder Ihren Zug und reisen weiter in Richtung Matabeleland. (FA)

11. Tag Cecil Rhodes' Grab

Die Kahlköpfigen – so lautet übersetzt der Name des Matobo-Nationalparks (UNESCO-Welterbe). Er bezieht sich auf die glatt geschliffenen, kahlen Felsrücken, auf denen riesige Granitkugeln zu balancieren scheinen. Hier besuchen Sie das Grab des britischen Eroberers und Politikers Cecil Rhodes, des Namensgebers von Südrhodesien (heute Simbabwe). Es war sein letzter Wunsch, an diesem magischen Ort namens World's View mit Rundumblick auf die Bergwelt bestattet zu werden. Sie besuchen auch Felsmalereien der San-Buschleute. Über 3.000 bekannte Fundstellen machen die Matobo-Berge zur weltweit größten prähistorischen Felskunstgalerie. Am Nachmittag erwartet Sie eine kurze Rundfahrt durch Bulawayo, die zweitgrößte Stadt Simbawwes und Zentrum des Matabelelandes. Anschließend können Sie zwischen dem Besuch des sehr sehenswerten Naturhistorischen Museums und des Eisenbahnmuseums wählen. Letzteres zeigt Dampflok und Artefakte aus der Zeit der Rhodesischen Eisenbahn. Das Abendessen genießen Sie wieder an Bord, während Ihr Zug weiter nach Norden rollt. (FA)

12. Tag Im Reich der Elefanten – Hwange-Nationalpark

An Safari-Tagen heißt es früh aufstehen: Zum Sonnenaufgang starten Sie von der Bahnstation Dete, um Ihr Frühstück an einem Wasserloch inmitten des Hwange-Nationalparks einzunehmen, oft begleitet von vorbeiziehenden Elefanten. Auf der anschließenden Morgenpirsch begeben Sie sich auf die Fährten der Tiere. In einer bequemen Safari-Lodge haben Sie die Möglichkeit, ein Mittagessen zu genießen und Zeit zum Entspannen. Wer möchte, kann die Safari im offenen Fahrzeug fortsetzen, begleitet von einem professionellen Ranger (Wunsch-Ausflug). Der für seine großen Elefanten- und Büffelherden bekannte Hwange-Nationalpark ist Simbawwes größtes Wildschutzgebiet. Auch in den politisch und wirtschaftlich instabilen Jahren sorgten engagierte Wildhüter und Mitarbeiter der privaten Lodges für den Schutz der Tiere gegen Wilderei und für die Pflege der Vegetation. Mit etwas Glück treffen Sie neben Elefanten, Giraffen und Löwen auch auf die seltenen Wildhunde und

Rappenantilopen. Am Nachmittag geht es zurück zum Zug, der sich am Abend dem Endpunkt seiner Reise nähert – Victoria Falls. (FA)

13. Tag Der Rauch, der donnert: Die Viktoriafälle

Nach einem letzten Frühstück an Bord heißt es heute Abschied nehmen von der lieb gewonnenen Zugbesatzung. Ein kurzer Spaziergang führt vom Bahnhof zu den berühmten Viktoriafällen. Von zahlreichen Aussichtspunkten blicken Sie auf die 1,7 km lange Absturzkante, an der die tosenden Wassermassen des Sambesi-Flusses hinabrauschen. 1855 durfte David Livingstone sie auf seiner Expedition vom Kap nach Luanda offiziell als erster Weißer erblicken. Als Mosi-oa-Tunya, donnernden Rauch, bezeichnen die einheimischen Kololo die mächtigsten Wasserfälle der Erde. Sie fahren anschließend zu Ihrer stilvollen Safari-Lodge. Wer möchte, erkundet den Sambesi am Nachmittag vom Boot aus. Mit etwas Glück kommen Sie dabei Flusspferden und Elefanten sehr nahe (Wunsch-Ausflug). Zum Abschiedsabendessen genießen Sie ein Braai mit afrikanischen Spezialitäten am knisternden Lagerfeuer. (FA)

14. Tag Abschied von Afrika

Genießen Sie am Vormittag noch die wunderbare Naturkulisse oder wählen Sie aus dem Angebot an Wunsch-Aktivitäten. Sie können z. B. mit einem Helikopter über den Wasserfällen kreisen oder der aufsteigenden Gischt bei einer aufregenden Tour an der berühmten Victoria Falls-Brücke nahekommen. Wenn Sie kein Verlängerungsprogramm gebucht haben, fahren Sie anschließend zum Flughafen Victoria Falls, wo Sie von Ihrer Reiseleitung Abschied nehmen. Gegen Mittag fliegen Sie über Johannesburg zurück nach Deutschland. (F)

15. Tag Ankunft

Am Vormittag treffen Sie in Deutschland ein. Abschied von einer unvergesslichen Erlebnisreise.

(F) = Frühstück, (M) = Mittagessen, (L) = Lunchpaket, (A) = Abendessen

Leistungen

- Linienflüge Frankfurt/München – Johannesburg und Victoria Falls – Johannesburg – Frankfurt/München in der Economy Class
- Fahrt mit dem Sonderzug African Explorer mit 9 Übernachtungen im gebuchten Schlafabteil
- 1 Übernachtung in einer Lodge bei Johannesburg
- 1 Übernachtung in einer Safari-Lodge am Tor zum Krüger-Nationalpark
- 1 Übernachtung in einer stilvollen Safari-Lodge nahe den Viktoriafällen (bei Buchung der Abteil-Kategorie Leopard: 1 Übernachtung im legendären Victoria Falls Hotel)
- Mahlzeiten gemäß Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Spezialitätenessen und Biltong-Probe
- Ständige Deutsch sprechende Lernidee-Chefreiseleitung ab Johannesburg und bis Victoria Falls
- Deutsch sprechende Reiseleiter für je max. 23 Gäste ab Johannesburg und bis Victoria Falls
- Deutschsprachiger Arzt an Bord
- Stadtrundfahrt in Pretoria
- Tagesausflug per Bus durch Swasiland
- Stadtrundfahrt in Maputo mit Mittagessen an der Uferpromenade
- Wildbeobachtungsfahrten per Bus im Krüger-Nationalpark
- Fahrt auf der Panoramaroute per Bus mit Blyde River Canyon und God's Window
- Besichtigung der Ruinen von Great Zimbabwe
- Besuch des privaten Kapama-Schutzgebietes und des Hoedspruit Endangered Species Center
- Ausflug in den Matobo-Nationalpark mit Besuch von Cecil Rhodes' Grab und Besichtigung von Buschmann-Felszeichnungen
- Stadtrundfahrt in Bulawayo mit Besuch des Naturhistorischen bzw. des Eisenbahn-Museums
- Wildbeobachtungsfahrt im Hwange-Nationalpark

- Besuch der Viktoriafälle
- Ausflüge und Transfers in klimatisierten Bussen
- Gepäckträger-Service ab/bis zu den Flughäfen Johannesburg/Victoria Falls
- Unterhaltsame Kurzvorträge an Bord
- Speziell für diese Reise erstellter Landeskundeband, Reiseführer Südliches Afrika

Nicht enthalten

- Visum-Gebühr Mosambik (55 €, vor Abreise)
- Visum-Gebühr Simbabwe (30 US-\$, vor Ort)
- Wunsch-Ausflüge
- Trinkgelder

Reisepapiere und Impfungen

- Reisepass und Visa für Mosambik und Simbabwe erforderlich.
- Keine Impfungen vorgeschrieben.
- Malaria-Prophylaxe empfohlen.

Ausflugspaket

- Zusätzliche Abend-Pirschfahrt im Krüger-Nationalpark mit romantischem Busch-Dinner
- Zusätzliche Wildbeobachtungsfahrt im offenen Geländefahrzeug im Hwange-Nationalpark
- Boots-Safari auf dem Sambesi zum Sonnenuntergang mit Snacks und Getränken

Termin-Übersicht	Kategorie Elefant (indiv. Anreise)	Kategorie Elefant (inkl. Flügen)	Kategorie Leopard (indiv. Anreise)	Kategorie Leopard (inkl. Flügen)
07.08. - 21.08.2018	4.880 €	5.980 €	6.400 €	7.500 €
Einzelabteil und Einzelzimmer Zuschlag	2.750 €	2.750 €	Nicht möglich	Nicht möglich

Zusatzleistungen	Preise
Innerdeutsche Anschlussflüge mit Lufthansa	200 €
Rail & Fly innerhalb Deutschlands (Termin 2018)	70 €
Ausflugspaket (Krüger-Nationalpark, Hwange-Nationalpark, Sambesi BootsSafari)	270 €

Preise pro Person

Mindestteilnehmerzahl: 50 Gäste Maximalteilnehmerzahl: 64 Gäste

Beratung und Buchung bei:



rco

www.rco-reisen.de

Reisecenter Odenwald GmbH

Ein Unternehmen von FN, RNZ und Volksbank Franken

Buchen, Marktstr. 21, Tel. 0 62 81 / 5 26 70

Walldürn, Hauptstr. 4, Tel. 0 62 82 / 92 50 20